

Brief an die Mitglieder

Liebe Mitglieder,

seit 2020 bereits haben Sie die Möglichkeit, OAG-Veranstaltungen nicht nur vor Ort in Tokyo, sondern auch zu Hause vor Ihren Bildschirmen zu verfolgen. Künftig können wir noch einen Schritt weitergehen und ausgewählte Veranstaltungen in immersiver 8K-Qualität an andere Veranstaltungsorte übertragen, derzeit erst einmal an das Japanisch-Deutsche Zentrum Berlin (JDZB). Das bietet uns die Möglichkeit, Teilnehmer in Tokyo und Berlin „zusammenzuschalten“. Möglich wird dies durch die Teilnahme der OAG an einem Projekt des JDZB und des Fraunhofer Heinrich-Hertz-Instituts. Die erste erfolgreiche Übertragung von Tokyo mithilfe dieser Technologie fand am 15. Oktober vom OAG-Saal aus statt. (Die Pressemitteilung des JDZB finden Sie verlinkt unter „News“ auf unserer Webseite.)

Wir freuen uns, an diesem interessanten Projekt beteiligt zu sein und damit sowohl den Zwecken der OAG zu dienen als auch ihre Reichweite weiter zu vergrößern, denn Konferenztechniken sind praktisch und geeignet, Distanzen kostengünstig zu überwinden. Gleichzeitig erleben wir, dass das Interesse an Präsenzveranstaltungen vor Ort, an persönlichen Begegnungen und gemeinschaftlichen Aktivitäten weiterhin ungebrochen ist.

Zwei solcher Veranstaltungen bzw. Veranstaltungsformate möchte ich in diesem Zusammenhang besonders hervorheben: die Frühjahrs- und Herbstwanderungen entlang des Chichibu-Pilgerwegs und die mit 14 Teilnehmern im November erfolgreich durchgeführte dreitägige OAG-Studienreise nach Shimane. Impressionen von dieser Reise schildern die beiden Organisatorinnen und Reisebegleiterinnen Luise Kahlow und Maike Roeder ab S. 45 dieser Ausgabe. Für die aufwändige und bis ins Detail liebevolle Vorbereitung und Durchführung dieser Reise danke ich den beiden Verantwortlichen in unser aller Namen von Herzen, denn ohne solche Veranstaltungen wäre die OAG nicht das, was sie ist.

Ähnliches gilt für die traditionellen Frühjahrs- und Herbstwanderungen, für die die OAG in der deutsch-japanischen Gemeinschaft ebenfalls bekannt ist und die uns immer wieder neue Mitglieder zuführen. Die letzten zehn dieser Ausflüge inklusive der äußerst zeitintensiven Vorbereitungen hat Christian Spang durchgeführt. Dafür sei ihm an dieser Stelle ebenfalls sehr herzlich gedankt!

Nach nunmehr fünf Jahren hat Herr Spang allerdings erklärt, dass er die Verantwortung für die Wanderungen niederlegen möchte. Wenn wir trotzdem an der – vielen liebgewordenen – Tradition der Frühjahrs- und Herbstwanderungen festhalten wollen,

brauchen wir also bis zum nächsten Frühjahr eine Nachfolge. Ideal wäre es natürlich, wenn ein und dieselbe Person dieses Amt übernehmen würde, doch ist es auch denkbar, dass die Verantwortung für die Wanderungen rotiert. Deshalb meine Bitte: Wenn Sie gern einmal eine Wanderung organisieren möchten, melden Sie sich bitte bei Frau Roeder im OAG-Büro! Sie brauchen sich durchaus nicht für einen längeren Zeitraum als „Wanderbeauftragte(r)“ zu verpflichten, wenn Sie das nicht möchten! Jede Initiative, auch wenn sie nur auf eine Veranstaltung beschränkt ist, trägt dazu bei, dass etwas, was uns am Herzen liegt, weitergehen kann.

Zum Schluss noch ein Wort zum gemütlichen Zusammensein am 11. Dezember: Leider hat uns kurz nach Abgabe der *Notizen* eine Nachricht der Botschafterin erreicht, die bedauerte, umständehalber absagen zu müssen. Das ist schade, aber nicht zu ändern. Ein Ersatztermin wurde bereits vereinbart und wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben. Auch wir bedauern die Absage sehr, zumal das Interesse groß war und wir bereits viele enttäuschte Reaktionen kassiert haben, bemühen uns aber, das Fest zu „retten“. Im Fokus wird ein Beitrag aus dem Arbeitskreis Religionen stehen. Unser Vorstandsmitglied Josko Kozic wird über „Religion als Erlebnis in Japans ‚Kulturerbe-Kampagne‘ am Beispiel von *Shugendō*“ sprechen. Anschließend wird es wie geplant Lebkuchen, Glühwein und ein Buffet mit Herzhaftem und Süßem geben. Damit dieser Abend auch wirklich zu dem angekündigten „gemütlichen Beisammensein“ werden kann, bedarf es natürlich Ihrer Teilnahme. Wir hoffen, dass Sie sich den Abend des 11. Dezembers für die OAG freihalten!

Frohe Weihnachten und einen friedlichen Jahresausklang

wünscht Ihnen

Ihre

A handwritten signature in black ink, reading "Karin Yamaguchi". The signature is written in a cursive, flowing style.

Karin Yamaguchi

PS: Für unsere Mitglieder in Tokyo: Die freiwillige Mitgliederliste ist fertig. Sie enthält etwas mehr als 50 Kontaktadressen. Wer im Dezember noch zur OAG kommt, möge sie bitte persönlich entgegennehmen. An alle anderen Berechtigten wird die Liste nach der Weihnachtsfeier per Einschreiben verschickt.